

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 02 / 2023

über die

öffentliche

**Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und
Verkehr**

am Donnerstag, den 9. Februar 2023

im Mensa der Emil Dörle Schule, Moltkestr. 66 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Bergmann, Martin
Binkert, Georg
Böcherer, Dieter
Hämmerle, Reinhold
Hofstetter, Thomas
Obergföll, Ralf
Schätzle, Clemens
Toews, Thomas
Vetter, Helmut
Weingardt, Philipp

Vertreter

Berblinger, Sebastian
Bühler, Bernd
Daute, Doris
Geiger, Jürgen
Ringwald, Axel

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Brennecke, Tamara

Verwaltung

Rauer, Jürgen
Scheer, Chris
Weber, Michael
Witt, Bruno

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Tagesordnung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 19.01.2023
3. Bauanträge 003/23
Bauort: Steinbrunngrasse 2, Bleichheim, Flst. Nr. 19
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
4. Bauvoranfrage 004/23
Bauort: Steckenstraße 1, Herbolzheim, Flst. Nr. 183
Neubau eines Einfamilienwohnhauses
5. Förderprogramm Klimaschutz 007/23
- Vorberatung und Beschlussempfehlung an den Gemeinderat
6. Neugestaltung Kinderspielplatz Entennest 225/22
- Vergabe der Landschaftsbauarbeiten samt Lieferung der Spielgeräte
7. Mitteilungen
8. Fragen aus der Mitte des Ausschusses
9. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 01.02.2023 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 4 Zuhörer und keine Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass die Niederschriften über die nichtöffentlichen Sitzungen vom 08. & 15. Dezember 2022 beschlossen wurden.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 19.01.2023

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19. Januar 2023 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses Bauen, Umwelt & Verkehr vom 19. Januar 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 3 Bauanträge
Bauort: Steinbrunngrasse 2, Bleichheim, Flst. Nr. 19
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Weber.

Herr Weber erläutert das Vorhaben anhand einer Präsentation.

Fragen aus der Mitte des Ausschusses gibt es nicht.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (unbeplanter Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Steinbrunngrasse 2, Bleichheim, Flst. Nr. 19
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 4 Bauvoranfrage
Bauort: Steckenstraße 1, Herbolzheim, Flst. Nr. 183
Neubau eines Einfamilienwohnhauses**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Weber.

Herr Weber erläutert das Vorhaben anhand einer Präsentation.

Fragen aus der Mitte des Ausschusses gibt es nicht.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (unbeplanter Innenbereich) zur unten genannten Bauvoranfrage wird erteilt.

Bauort: Steckenstraße 1, Herbolzheim, Flst. Nr. 183
Neubau eines Einfamilienwohnhauses

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 5 Förderprogramm Klimaschutz - Vorberatung und Beschlussempfehlung an den Gemeinderat

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Scheer.

Herr Scheer erläutert das Förderprogramm Klimaschutz anhand einer Präsentation.

Zu den Balkonmodulen:

Stadtrat Binkert stellt den Antrag, aufgrund des günstigeren Anschaffungspreises den recycelten Solarmodulen keine höhere Förderung zukommen zu lassen.

Bürgermeister Gedemer bittet zur Abstimmung des Antrags.

2 Ja 5 nein 4 Enthaltungen

Zu den E-Lastenfahrrädern, Lastenfahrrädern und Fahrradanhänger:

Stadtrat Toews ist der Meinung, dass eine einheitliche Linie gefunden werden soll, ob die gebrauchten Fahrräder und Balkonmodule mehr Förderung erhalten.

Bürgermeister Gedemer ist der Meinung, dass dies nicht vergleichbar ist. Wenn eine einheitliche Linie angewandt wird, werden gebrauchte E-Lastenräder mit 600 € und neue mit 500 € gefördert. Seiner Meinung nach ist der Anreiz für den Kauf eines neuen Rades zu niedrig.

Stadtrat Binkert teilt mit, dass der Sinn dieser Förderung die Verdrängung der Autos ist.

Stadtrat Geiger schlägt vor, jeden Kauf mit dem gleichen Betrag zu fördern.

Bürgermeister Gedemer begrüßt den Vorschlag, jeden Kauf mit 500€ zu fördern. Demnach würden E-Lastenräder mit 500 €, Lastenräder mit 300 € und E-Lastenanhänger mit 500 € gefördert werden. Er bittet zur Abstimmung.

11 Ja 0 nein 0 Enthaltungen

Zum Regenwasserspeicher:

Hierzu gibt es keine Fragen oder Anregungen aus der Mitte des Ausschusses.

Zur Entsiegelung von Flächen:

Stadtrat Berblinger spricht die Entsiegelung der vorhandenen Schottergärten an. Zu Diskussion steht, ab welchem Jahr die Schottergärten offiziell als unzulässig gelten.

Es folgt eine Diskussion über die genaue Jahreszahl der Unzulässigkeit und den weiteren Kriterien zur Entsiegelung von Schottergärten.

Bürgermeister Gedemer schlägt vor, Hinweiszettel unter dem Titel „grün statt grau“ für die Entsiegelung von Schottergärten zu verteilen und eine Förderung komplett aus dem Programm zu nehmen.

Die Richtlinien des Förderprogramms Klimaschutz werden entsprechend den Abstimmungen angepasst und den Fraktionen zugesandt.

Bürgermeister Gedemer bittet zur gesamten Abstimmung des Konzeptes einschließlich den Änderungen.

Beschlussvorschlag:

Das Klimaschutzmanagement empfiehlt dem Gemeinderat der Stadt Herbolzheim, die Richtlinie des städtischen Förderprogrammes Klimaschutz zur Förderung von Balkonmodulen, (E-) Lastenfahrrädern und E-Lastenanhängern, Regenwasserspeicher und Entsiegelung von Flächen wie in der Anlage beigefügt, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 6 Neugestaltung Kinderspielplatz Entennest - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten samt Lieferung der Spielgeräte

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an die Herren Stadelmann.

Die Herren Stadelmann der Firma BagageArt aus Freiburg erläutern das Konzept für den Spielplatz anhand einer Präsentation.

Stadträtin Daute fragt, ob über dem Sandbereich ein Sonnensegel angebracht wird und ob dies zu einem Mehraufwand für den Bauhof führt.

Herr Stadelmann erläutert, dass die Anbringung von Sonnensegeln auf öffentlichen Plätzen keine Dauerlösung sein kann. Auf dem Spielplatz wird, bis die Bäume größer sind eines angebracht. Dabei handelt es sich um ein winddurchlässiges Segel, welches im Frühjahr befestigt und im Herbst abgehängt werden muss.

Stadtrat Binkert erkundigt sich nach dem Pflegeaufwand für den Bauhof.

Herr Rauer erklärt, dass der Aufwand durch die naturnahe Gestaltung nicht größer wird als auf einem anderen Spielplatz.

Stadtrat Binkert fragt nach der TÜV-Zulassung der selbstgebauten Spielgeräte, da in der Vergangenheit die selbstgebauten Geräte manchmal keine Zulassung erhalten haben.

Herr Stadelmann erklärt, dass bei allen Tätigkeiten die Sicherheitstechnik involviert ist und Herr Stadelmann Junior selbst auch den TÜV von Spielgeräten abnehmen kann.

Stadtrat Bergmann erkundigt sich, ob bei dem in der Sitzungsvorlage genannten Preis alle vier Bereiche enthalten sind und wie lange die Spielgeräte bespielbar sind.

Herr Stadelmann erläutert, dass in dem Preis der Bauabschnitt 1 mit dem Schaukelgarten, dem großen Bachlauf, dem Sandbereich und dem Kletter- & Balancierparcours enthalten ist. Die Spielgeräte werden ca. 15-20 Jahre je nach Holz bespielbar sein. Kleinere Reparaturen werden in dieser Zeit vermutlich trotzdem anfallen.

Stadtrat Bergmann fragt nach dem Beginn der Maßnahme.

Herr Stadelmann teilt mit, dass nach der Auftragserteilung begonnen werden kann. Das Ziel ist es nach Pfingsten zu eröffnen.

Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass möglichst nach Beendigung der Arbeiten auf dem Maria-Sand-Spielplatz begonnen werden soll, damit nicht zwei Spielplätze parallel gesperrt sind.

Stadtrat Böcherer fragt, ob die Schwengel-Pumpe einen unterirdischen Tank hat.

Bürgermeister Gedemer erläutert, dass die Pumpe direkt an das Trinkwasser angeschlossen sein muss. Das Wasser läuft nur bei Betätigung der Pumpe.

Stadtrat Berblinger merkt an, dass auf die austretende Wassermenge geachtet werden muss.

Herr Stadelmann erläutert, dass früher das Modell mit einer Zisterne gängig war, dies heute jedoch nicht mehr zulässig ist. Wasser ist ein kostbares Gut und läuft nur bei Betätigung der Pumpe.

Stadtrat Obergföll begrüßt den Bachlauf, weist jedoch darauf hin, dass auf anderen Spielplätzen der Wunsch nach einem Wasserspiel entstehen kann.

Stadträtin Daute erkundigt sich nach ähnlichen Spielplätzen für eine Besichtigung.

Herr Stadelmann teilt mit, dass Spielplätze in Endingen, Forchheim und Wyhl besichtigt werden können. Der Spielplatz in Herbolzheim ist mit keinem der genannten ganz genau identisch.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Herbolzheim erteilt - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2023 - der Firma BagageArt aus Freiburg den Auftrag, zur Umgestaltung des Spielplatzes im Entennest, zum Angebotspreis von

brutto 61.929,21 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 7 Mitteilungen

Bürgermeister Gedemer informiert über das Projekt „Rückhalt Wasser im Wald“ des Landkreises. Das dazugehörige Schriftstück wird den Fraktionen zugeleitet und als Anlage dem Protokoll beigelegt. Des Weiteren informiert er über den Klimaschutzkreis, die Bürgerveranstaltung zum Thema Mobilitätskonzept in der Kernstadt, das Baumkataster und die Thujen auf dem Unteren Friedhof am Schindlergrab. Herr Scheer informiert über die erhaltene Förderung Radkultur. Herr Weber teilt den Sachstand der Archäologischen Grabungen im Gewerbepark Nord mit.

zu 8 Fragen aus der Mitte des Ausschusses

Aus der Mitte des Ausschusses werden Fragen zum Baumkataster und dem Mobilitätskonzept gestellt. Diese werden von Bürgermeister Gedemer und der Verwaltung beantwortet.

zu 9 Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, ob das Baumkataster im WebGIS zur Verfügung stehen wird. Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass das Baumkataster in das WebGIS eingebunden werden soll.

Herbolzheim, den 15.02.2023

(Gedemer)
Bürgermeister

(Brennecke)
Protokollführung

(Toews)
CDU-Fraktion

(Obergföll)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion